

Entscheidungshilfe V6 oder V10

Beitrag von „heland“ vom 2. Januar 2009 um 12:49

Erstmal allen ein gutes unfallfreies neues Jahr !

Hi Annakin- ich würde sagen der Spaßfaktor wird in der Entscheidung gg. Vernunftskriterien im Vordergrund stehen. Was die Gewohnheiten betrifft: Immer mehrere Auto's - ständiger Wechsel, Jeep, Bus, Cabrio, schon mal 911er, aber auch mal 'nen Kleinwagen (Smart Roadster, dann allerdings Brabus). Mancher sagt: Auto's sind sein Hobby - andere behaupten, es ist schon mehr >>grins<< .

Das Auto sollte sich schon wieder in 1-2 Jahren gut verkaufen lassen, aber bei 45% unter NP sollte sich der Verlust im Rahmen halten.

Ich bin ja auch eher der Käufer, der Vernunftsargumenten folgt (R5), obwohl wenn ich den Preis des fast neuen voll ausgestatteten V10 sehe, der nur unwesentlich höher als der Neupreis meines R5 ist, frage ich mich auch ob meine Entscheidung so richtig war... is ja schon g..., das Drehmoment eines V10!

[Zitat von Annakin](#)

So pauschal wird Dir da wohl niemand ne Aussage geben können.

Es kommt ja zuerst mal drauf an, was Dein Bekannter so an Motorisierung gewöhnt ist. Wenn er nur PS-starke Autos hatte, ist er vielleicht mit dem V6 unzufrieden.

Wieviel km fährt er? Denn der Spritverbrauch ist ja auch nicht zu verachten. Ich gehe mal davon aus, das da doch so um die 3 Liter dazwischen liegen.

Und wie lange will er das Auto fahren? Der Wiederverkauf ist ja auch so ein Punkt. Und da würde ich sagen, dass man einen V6 besser los wird als einen V10, weil viele Leute vor den Kosten zurückschrecken.

Dann der Unterhalt. Und vor allem: nach der Garantie kann ein Defekt am V10 sehr sehr teuer werden.

Also wenn ich die Wahl hätte, würde ich - aus finanziellen Gründen - auf jeden Fall den

V6 nehmen.

Aus emotionalen Gründen aber den V10 😄

Aber mal abgesehen davon: ich habe ja auch nur einen R5....

Alles anzeigen